

Medieninformation
des Salzburger
Bildungswerkes
8. April 2025



EUREGIO-Bildungsfahrt

Zeichen der Zeit – Orte der Erinnerung

Das Salzburger Bildungswerk, die Volkshochschule Rupertiwinkel sowie das Katholische Bildungswerk Berchtesgadener Land laden zur EUREGIO-Bildungsfahrt durch Salzburg und Freilassing am 14. Mai 2025 ein.

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und 30 Jahre nach Österreichs EU-Beitritt lädt die EUREGIO (Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein) zu einer besonderen Bildungsreise ein: Die ganztägige Busfahrt führt an historische Schauplätze, die die letzten Kriegstage und die Nachkriegszeit im Grenzgebiet beleuchten. Für die fachliche Begleitung der Bildungsfahrt konnten mit Dr. Robert Obermaier und Eva Bammer BSc MA vom Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg und dem Archivar des Stadtmuseums Freilassing Jan Diblik ausgewiesene Fachexperten gewonnen werden.

Salzburg: Spurensuche in einer bewegten Stadt

Der Tag beginnt mit einem geführten Stadtrundgang in Salzburg. Unter der Leitung von Historiker Dr. Robert Obermaier werden Erinnerungsorte besucht, die Verfolgung, Widerstand und die Befreiung im Jahr 1945 thematisieren. Der Rundgang zeigt teils versteckte oder vergessene Zeichen der Vergangenheit.

Freilassing: Ausstellung zur Kriegszeit

Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter ins Stadtmuseum Freilassing. Dort gewährt eine Ausstellung exklusive Einblicke in die letzten Kriegstage. Archivar Jan Diblik präsentiert seine Forschungsergebnisse zur Geschichte des amerikanischen Capt. Chester E. Coggeshall, der im Rahmen der letzten Kämpfe vor Kriegsende in Ainring mit seinem Jagdflugzeug in Sillersdorf bei Freilassing notlanden musste und dort ermordet wurde. Er informiert über seine weiteren Recherchen und die damit verbundene Ausstellung im Stadtmuseum, die im Mai/Juni der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Zeitzeugenberichte und Reflexion

Den Abschluss der Reise bilden persönliche Erinnerungen zweier Zeitzeugen. Sie berichten über ihre Erlebnisse in der Kriegszeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Bildungsfahrt lädt zur Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ein und fördert den grenzüberschreitenden Dialog zwischen Bayern und Salzburg.

Netze knüpfen

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

Anmeldung und Teilnahme

Die EUREGIO-Bildungsfahrt wird durch das EU-Programm *Interreg Bayern-Österreich* gefördert. Die Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro pro Person (inkl. Busfahrt, Eintritt und Mittagsmenü, exkl. Getränke). Zustiegsmöglichkeiten gibt es in Bad Reichenhall beim Haus der Jugend um 8.00 Uhr, in Freilassing am Lobmayr-Parkplatz um 8.20 Uhr und am Hauptbahnhof Salzburg um 9.00 Uhr. Eine Anmeldung ist bis zum 7. Mai 2025 per E-Mail unter Angabe des Zustiegsortes möglich: office@sbw.salzburg.at

Bild: Bei der EUREGIO-Bildungsfahrt wird die NS-Vergangenheit in Salzburg und Freilassing beleuchtet.

Bildverweis: Salzburger Bildungswerk/SLA, Fotos. A 6071

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marlene Klotz BA
Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-12
E-Mail: marlene.klotz@sbw.salzburg.at